

4.5 EX350

4.5.1 Allgemeines

Durch Einsatz des I/O-Master Controllers EX350 können mit den CPU-Baugruppen CP260, CP3xx, IF260 und IP161 bis zu vier Erweiterungsrückwände mit allen I/O-Modulen betrieben werden.

Der I/O-Master Controller wird im Erweiterungssteckplatz des Netzteilmoduls PS465 betrieben. Die Behandlung der I/O-Module auf der Basisrückwand wird von der CPU durchgeführt. Der EX350 unterstützt die CPU bei der Datenbearbeitung der I/O-Module auf den Erweiterungsrückwänden.

4.5.2 Bestelldaten

Bestellnummer	Kurzbeschreibung	Abbildung
	Lokaler I/O-Master Controller	
3EX350.6	2005 Lokaler I/O Master Controller, bedient I/O Module auf bis zu vier Erweiterungsrückwänden, Einschub für Netzteilmodule	
	Zubehör	
0G0010.00-090	Kabel I/O Buserweiterung, 1 m, Buserweiterung für B&R 2005 / B&R 2010	
0G0012.00-090	Kabel I/O Buserweiterung, 2 m, Buserweiterung für B&R 2005 / B&R 2010	

Tabelle 50: EX350 Bestelldaten

4.5.3 Technische Daten

Produktbezeichnung	EX350
C-UL-US gelistet	JA
B&R ID-Code	\$02
Steckplatz	Einschub im Netzteil PS465
Kommunikationsschnittstelle	Expansions-Master
Potenzialtrennung	NEIN
Zugriffsverfahren	B&R lokale I/O-Buserweiterung (gesichert)
Datenpufferung	Batteriepufferung über B&R 2005 Rückwandmodul
Anzahl der Erweiterungsrückwände	max. 4
Anzahl I/O-Datenpunkte digital analog	bezogen auf Basissystem und Erweiterungssysteme B&R 2005 1024 Ein / 1024 Aus 512 Ein / 512 Aus
Leistungsaufnahme 5 V 24 V gesamt	max. 1,5 W --- max. 1,5 W
Maße (H, B, T) [mm]	130, 28, 105

Tabelle 51: EX350 Technische Daten

4.5.4 Einbau und Kommunikationsschnittstelle

Der I/O-Master Controller wird im Erweiterungssteckplatz des Netzteilmoduls PS465 betrieben.

An die Schnittstelle des I/O-Master Controllers kann ein Expansions-Slave des Systems 2005 angeschlossen werden (siehe Kapitel 2 "Installation", Abschnitt 2 "Systemkonfiguration und Stromversorgung", auf Seite 52).



Abbildung 57: EX350 Einbau und Kommunikationsschnittstelle

4.5.5 Modulfixierung

Ab der Rev. 02.00 ist das Modul mit einer Modulfixierung ausgestattet. Die Modulfixierung verhindert das Herausfallen des I/O-Master Controllers aus dem Netzteil während des Transportes.

Für den Ausbau des Moduls wird ein Schraubendreher benötigt. In Höhe der abgeschrägten Markierung wird der Schraubendreher zwischen Netzteil und EX350 gesteckt (siehe Zeichnung). Durch gleichzeitiges Aushebeln des Schraubendrehers in Richtung Netzteil und Herausziehen des EX350 wird der I/O-Master Controller aus seiner Verankerung gelöst und kann aus dem Netzteil herausgenommen werden.

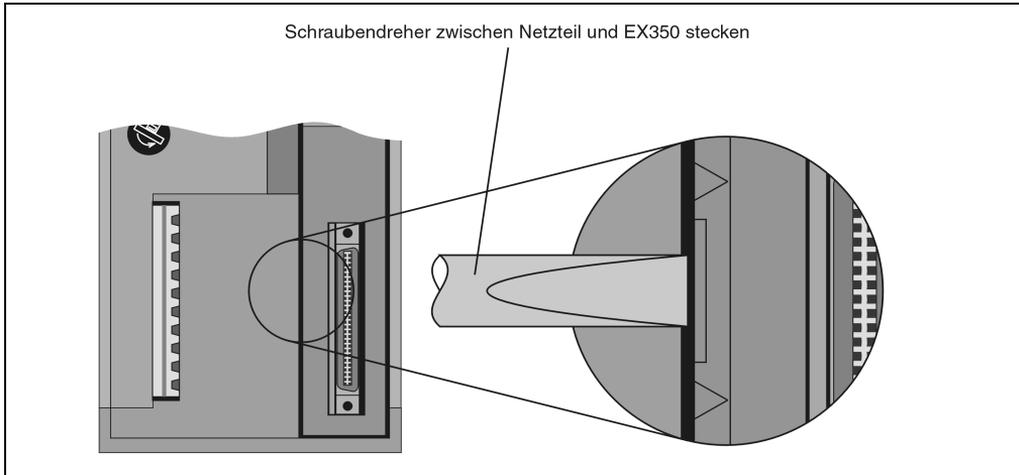


Abbildung 58: EX350 Modulfixierung